



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für Wohnungswesen BWO

Aktionsplan Wohnungsknappheit – was bringt er für Tourismus- gemeinden?

Martin Tschirren, Bundesamt für Wohnungswesen

Bern, 20. März 2024



Herausforderung Erstwohnraum

Le défis des résidences principales

Trotz heftigem Widerstand

Pontresina will Zweitwohnungs-Steuer einführen

Um die Wohnungsnot zu lindern, nimmt Pontresina die Zweitbesitzer ins Visier. Sie sollen künftig eine Sondersteuer zahlen. Die Gemeinde hat eine umstrittene Massnahme, die andernorts schon zu Boykott-Demonstrationen führte.

Publiziert: 02.01.2024 um 14:58 Uhr | Aktualisiert: 02.01.2024 um 19:40 Uhr



Die Wohnungssuche im Ferienparadies wird zum Albtraum

Verzweifelte Mieterinnen und Mieter: Wer in Tourismusregionen wie Zermatt arbeiten will, findet keine bezahlbare Unterkunft. Oft erhalten aber auch langjährige Mieter die Kündigung.

Gemeinden nehmen das Heft in die Hand

Der Wohnungsmarkt ist ausgetrocknet. Die Gemeinden haben dafür verschiedene Lösungsansätze...

Kolumne

Wohnungsnot verstärkt Fachkräftemangel

Bergbahnen und Gastronomiebetriebe suchen verzweifelt Fachkräfte. Doch ohne attraktiven Wohnraum für diese Fachkräfte wirds schwierig.



Die Vertreibung aus dem Paradies

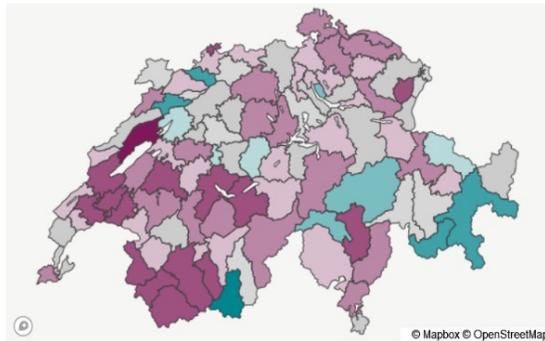
In Tourismusorten herrscht Wohnungsknappheit. Nun beginnen sich Gemeinden zu wehren - und stossen auf die mächtige Lobby ihrer Gäste. Doch es gibt Lösungen für den Konflikt.

Datum: 02.03.2024

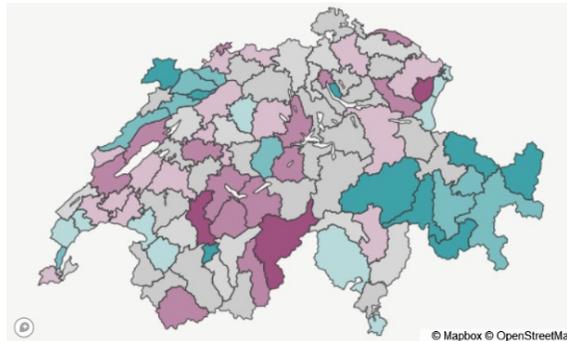




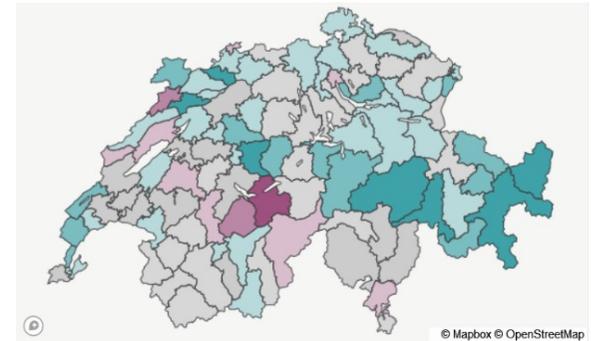
Entwicklung Mietwohnungsmarkt Evolution du marché locatif 2014-2023



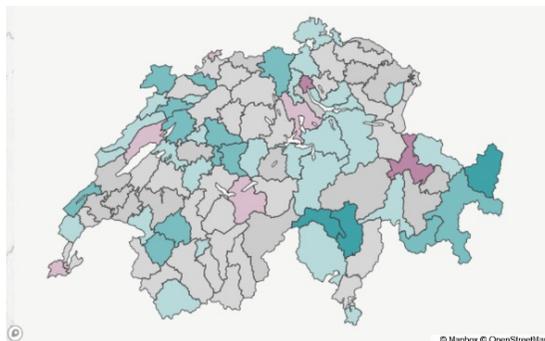
2014



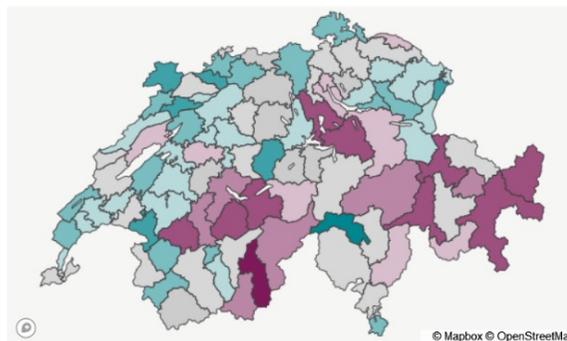
2016



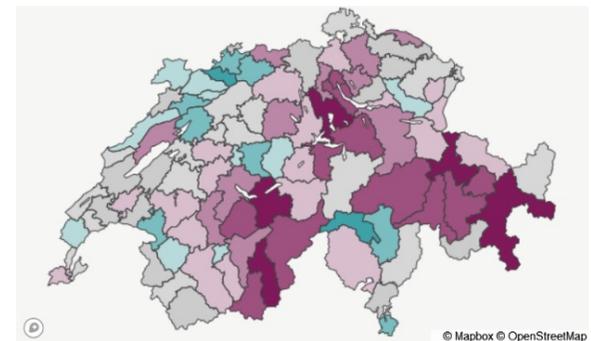
2018



2020



2022



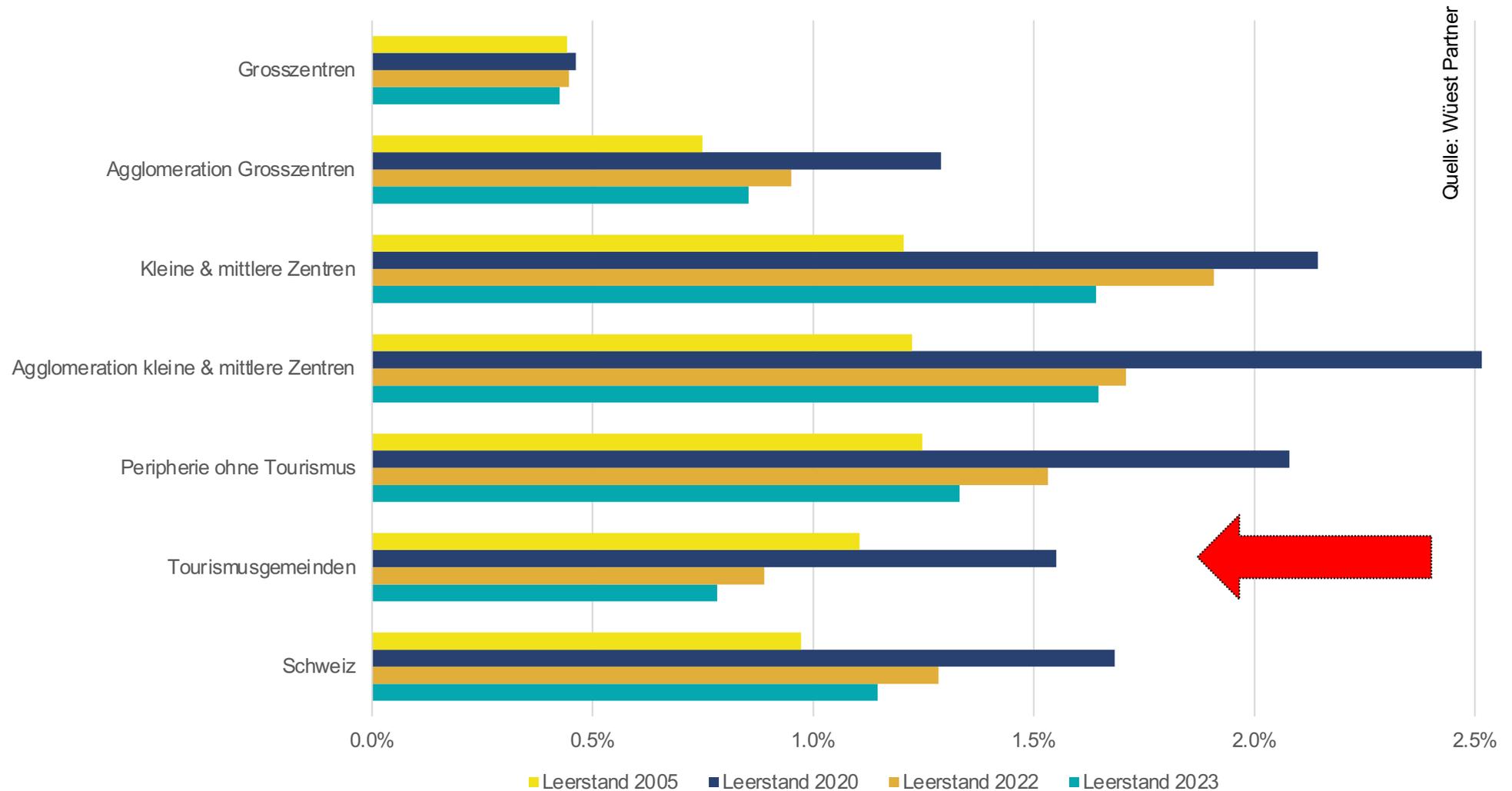
2023

Quelle: BWO/meta-sys



Leerwohnungsziffern Gemeindetypen

Logements vacants / types de communes





Runder Tisch Wohnungsknappheit

Table ronde «pénurie de logements»





Aktionsplan Wohnungsknappheit

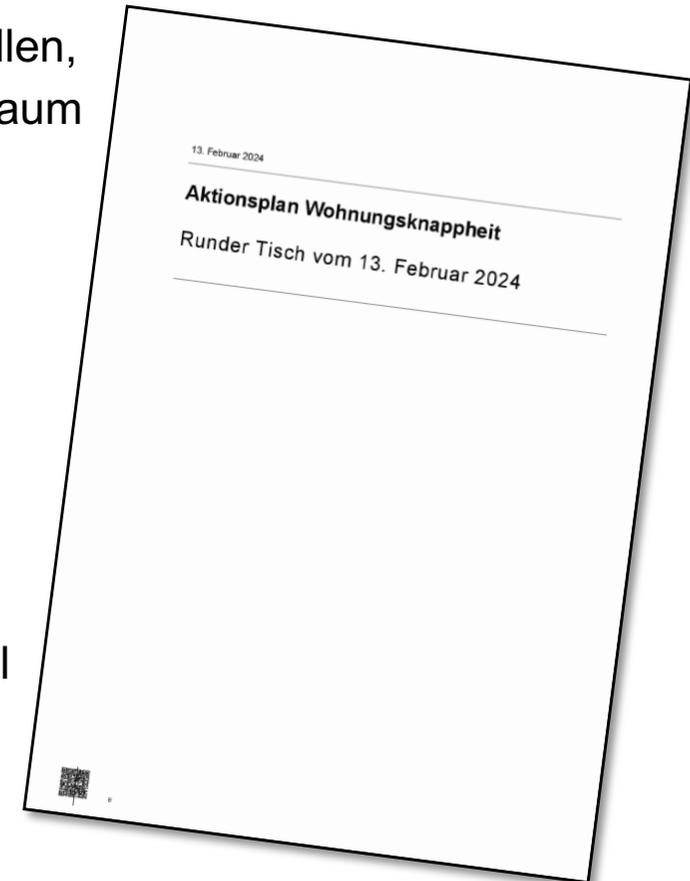
Plan d'action sur la pénurie de logements

Ziele und Grundsätze

- Wohnangebot erhöhen und mehr qualitätsvollen, preisgünstigen und bedarfsgerechten Wohnraum schaffen.
- Raumplanerische und wohnungspolitische Massnahmen.
- Zuständigkeiten von Bund, Kantonen und Gemeinden beibehalten.

Themenbereiche

- Innenverdichtung erleichtern und qualitätsvoll umsetzen
- Verfahren stärken und beschleunigen
- Genügend preisgünstigem und bedarfsgerechtem Wohnraum schaffen





Massnahmen für Tourismusregionen

Mesures pour des régions touristiques

Regelungen für den Umgang mit temporär genutztem Wohnraum

- Aufbauen einer Informationsplattform
- Organisieren eines Erfahrungsaustauschs und Sammeln von guten Beispielen von Regulierungen im Bereich Buchungsplattformen

Gemeinden in Tourismusgebieten beim Erhalt von bezahlbarem Wohnraum unterstützen

- Aufbauen einer Austauschplattform, um Vernetzung zu fördern

Indirekte Wohnraumförderung stärken

- Überarbeiten Darlehensbedingungen Fonds de roulement
- Neuer Rahmenkredit für Bürgschaften (ab 2027)
- Prüfen von Fördermassnahmen auf Kantons- oder Gemeindeebene

Vollzugshilfe Interessensabwägung / raschere Verfahren

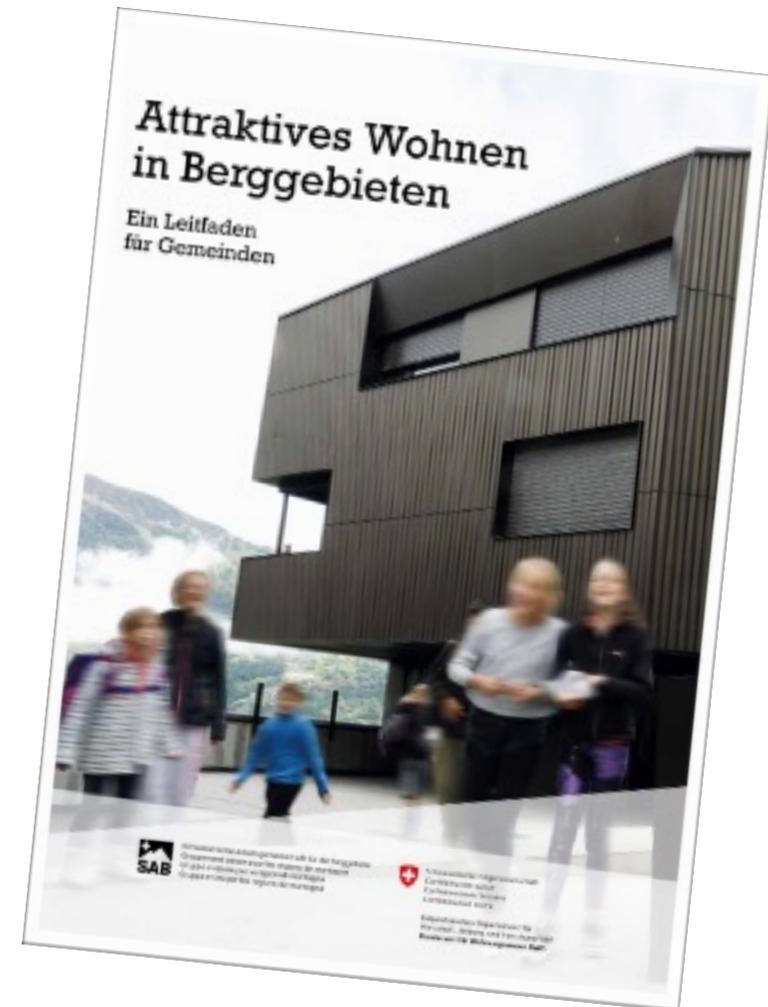
Bei Mehrausnutzung Mindestanteil preisgünstiger Wohnraum



Wohnraumpolitik ist Standortpolitik

Importance d'une politique de logement

- Wohnraumstrategie entwickeln und Spielräume nutzen.
- Massnahmen und Instrumente kennen und einsetzen.
- Gute Beispiele als Inspiration nutzen.





*Merçi
beaucoup*